

**TAGESWETTERLAGENBESCHREIBUNG FÜR
KARSTPROGRAMM 1995**

ENDBERICHT 1995
(März 1996)

MAG. GÜNTER MAHRINGER

MAG. MANFRED BOGNER

EINLEITUNG

Die Tagesdokumentationen für die ausgewählten Perioden sind eine Weiterführung der Arbeiten der Jahre 1993 und 1994 (MAHRINGER und BOGNER, 1993 und 1994). Sie wurden erstellt, um allen an den aktuellen meteorologischen Daten und Abläufen Interessierten eine übersichtliche, prägnante, aber dennoch genügend detaillierte Information an die Hand zu geben. Besonders wurde dabei an die Bedürfnisse jener gedacht, die in der Region wissenschaftliche Untersuchungen durchführen und meteorologische Daten als Grundlage für die Interpretation der Ergebnisse oder als Hintergrund- und Begleitinformation benötigen.

Die Beschreibung der Wetterlagen erfolgte auf der Basis der "Flugwetterübersichten für Oberösterreich" der Flugwetterdienststelle Linz (Austro Control GmbH), der eigenen Interpretation der Daten aller Beobachtungs- und Meßstellen in der Region und der "Monatsübersichten der Witterung in Österreich" der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Sie enthält in prägnanter Form die bestimmende Wetterlage sowie möglichst detailreiche Angaben über Bewölkung, Niederschlagsverhältnisse, Windrichtung und -stärke sowie Temperatur in ihrem zeitlichen Verlauf.

Die Tabellen enthalten folgende Kenndaten:

- Tagessummen des Niederschlages (7 Uhr bis 7 Uhr Folgetag)
- Neuschneehöhen (7 Uhr bis 7 Uhr Folgetag) und Gesamtschneemengen (7 Uhr)
- Tagesmittel, Tagesmaxima und Tagesminima der Temperatur
- Tagesmittel der relativen Feuchte
- Tagessummen der Sonnenscheindauer
- Tagesmittel und Tagesspitzen der Windgeschwindigkeit
- Hauptwindrichtung auf den Bergen
- mittlere Bewölkungsverhältnisse

Für die Erstellung der Tabellen standen die Meßdaten der nationalparkeigenen Meßstellen in Form von 10-Minutenmittelwerten und ereignisbezogenen Meßwerten (Niederschlag) zur Verfügung. Weiters lagen Meßdaten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (Stundenmittelwerte bzw. Stundensummen und 3mal täglich Klimadaten), des Hydrographischen Dienstes Oberösterreich (Tagessummen) und der Flugwetterdienststelle Linz (tagsüber stündliche Meldungen von Beobachtern, METAR-Meldungen) vor.

Die oben genannten Meßdaten wurden einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und mit Softwareprogrammen zu den Kenndaten weiterverarbeitet. Die Mittel- und Summenbildung wurde gemäß ÖNORM M 5866 durchgeführt.

Hinweis:

Die hintere Umschlagseite läßt sich aufklappen und enthält die wichtigsten Begleitinformationen zu den in den Tabellen enthaltenen Daten.

[illegible]

[illegible]

28. Februar 1995

[illegible]

1. März 1995

Hochdruckeinfluß. Nach Auflösung von mittelhoher Bewölkung gegen Mittag durchwegs wolkenlos, sonnig und niederschlagsfrei. Schwach windig und warm.

[illegible]

2. März 1995

Tiefdruckrandlage. Ganztags starke Bewölkung, Berge vormittags durchwegs in Wolken und Schneefall. Mäßiger Wind und Temperaturrückgang.

[illegible]

3. März 1995

Zwischenhocheinfluß. Nach Auflösung lokaler Nebelfelder durchwegs geringe hochreichende Bewölkung. Tagsüber niederschlagsfrei und sonnig. Die Niederschlagsmengen standen in Verbindung mit einem Kaltfrontdurchgang in der ersten Nachthälfte des nächsten Tages. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen und Erwärmung in allen Höhenbereichen.

[illegible]

4. März 1995

Störungseinfluß. Nach Durchzug einer Kaltfront mit Niederschlägen (siehe Vortag) war es ganztags stark bewölkt, Berge in Wolken. Ganztags Niederschläge mit Schneefall bis in die Niederungen. Schwach windig und Temperaturrückgang.

[illegible]

[illegible]

3. Mai 1995

Hochdruckeinfluß. Am Vormittag wolkenlos, nachmittags geringe hochreichende Bewölkung. Schwach windig, niederschlagsfrei. Der Niederschlag im Rettenbach war Tau. Nullgradgrenze bei 1900m.

[illegible]

4. Mai 1995

Weiterhin Hochdruckeinfluß bei nordwestlicher Höhenströmung. Geringe mittelhohe bis hohe Bewölkung, sonnig und niederschlagsfrei. Temperaturanstieg in allen Höhen, deutliche Erwärmung in der Höhe. Nullgradgrenze stieg auf 2700m.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

11. Mai 1995

Zufuhr feuchtlabiler Luft aus Südwest. Im Bereich Mollner Becken ganztags dunstig, stark bewölkt. Großteils niederschlagsfrei, im Bergland örtlich Regenschauer. Schwach windig und wärmer. Nullgradgrenze bei 2400m.

[illegible]

19. Juni 1995

Die Warmfront zog ab, Hochdruckeinfluß begann sich durchzusetzen. Bis Mittag war es noch stark bewölkt bei leichten Regenschauern, am Nachmittag blieb es bei mäßiger Quellbewölkung niederschlagsfrei. Nordwestwind, deutliche Erwärmung, die Nullgradgrenze stieg auf über 3000m.

[illegible]

20. Juni 1995

Hochdruckeinfluß. Geringe Quellbewölkung, niederschlagsfrei, schwach windig, sommerlich warm. Nullgradgrenze um 3700m.

[illegible]

[illegible]

23. Juni 1995

Höhentieft über Österreich, Zufuhr von sehr kühler Luft aus Norden. Starke tiefe Quellbewölkung und vor allem zwischen 10 und 15 Uhr Regen- und Graupelschauer, Schnee fiel zeitweise bis 1500m herab. Schwacher Nordwestwind, sehr kühl, Nullgradgrenze um 1800m.

[illegible]

24. Juni 1995

Höhentieft über Oberitalien. Geschlossene tiefe Bewölkung, am späten Nachmittag setzte neuerlich Regen ein, oberhalb etwa 1600m fiel Schnee. Schwach windig, sehr kühl, Nullgradgrenze um 1800m.

[illegible]

25. Juni 1995

Das Höhentief zog weiter nach Istrien. Mit nördlicher Strömung wurde sehr feuchte Luft herangeführt. Ganztägig geschlossene tiefe Bewölkung und anhaltender, ergiebiger Regen. Der Nordwestwind war am Nachmittag stürmisch. Etwas weniger kühl, Nullgradgrenze um 2500m.

[illegible]

26. Juni 1995

Höhentieft über Ungarn, weiterhin Zufuhr feuchter Luft. Bedeckt, nur wenige kurze Auflockerungen, immer wieder Regenschauer, vereinzelt auch Gewitter. Weitere ergiebige Niederschläge fielen während der folgenden Nacht. Lebhafter Nordwestwind, wieder etwas wärmer, Nullgradgrenze um 3000m.

[illegible]

27. Juni 1995

Der Einfluß des Höhentiefs über Ungarn wurde nur langsam schwächer. Bei geschlossener tiefer Bewölkung regnete es bis 15 Uhr zeitweise, aber bei weitem schwächer als an den Tagen davor. Nordwest- bis Nordwind, wieder geringfügig wärmer, Nullgradgrenze um 3300m.

[illegible]

11. August 1995

Hochdruckwetterlage. Ganztags geringe, hochreichende Bewölkung. Niederschlagsfrei und sonnig. Niederschlag im Rettenbach war Tau. Schwach windig und sommerlich heiß. Die Nullgradgrenze lag bei ca. 4000m.

[illegible]

12. August 1995

Weiterhin Hochdruckeinfluß. Ganztags gering bewölkt, niederschlagsfrei und sonnig. Schwach windig und Temperaturen wie am Vortag. Nullgradgrenze bei 4000m.

[illegible]

13. August 1995

Abnehmender Hochdruckeinfluß. In den Morgen- und Vormittagsstunden geringe Bewölkung, am Nachmittag und gegen Abend Bewölkungszunahme. Ganztags niederschlagsfrei und sonnig. Die Niederschlagsmengen stammen von der ersten Nachthälfte des nächsten Tages. Weiterhin schwach windig, weniger heiß als an den Vortagen. Nullgradgrenze weiterhin bei 4000m.

[illegible]

14. August 1995

Störungseinfluß. Vormittags Durchzug einer Kaltfront. Ganztags starke Bewölkung, Berge zeitweise in Wolken. In der ersten Nachthälfte auf den Bergen leichter Niederschlag, gegen 10 Uhr Einsetzen der Niederschlagstätigkeit im gesamten Gebiet. Mäßiger Wind und deutlicher Temperaturrückgang, die Nullgradgrenze lag bei 3000m.

[illegible]

15. August 1995

Nordwestwetterlage. Ganztags starke Bewölkung, Berge in Wolken. Gegen Abend kam es zu einer geringer Bewölkungsauflockerung. In den Morgen- und Vormittagsstunden starke Niederschlagstätigkeit, gegen Mittag bzw. früher Nachmittag hörte es zu regnen auf. Mäßiger Wind und noch kälter als am Vortag. Nullgradgrenze bei 3100m.

[illegible]

16. August 1995

Nordwestwetterlage. Ganztags geschlossene, tiefe Bewölkung. Berge teilweise in Wolken. Bis gegen Abend wiederholt Regenschauer, welche im Nordstau wesentlich ergiebiger ausfielen. Mäßiger Wind aus nordwestlicher Richtung, weiterhin Temperaturabnahme. Nullgradgrenze bei 2700m.

[illegible]

17. August 1995

Höhentief über Südtirol bestimmte das Wettergeschehen. Ganztags stärkere Bewölkung und lokal unergiebigere Regen. Schwach windig und kühl. Nullgradgrenze bei 3100m.

[illegible]

18. August 1995

Höhentief beeinflusste das Wettergeschehen. In den Morgenstunden auf den Bergen heiter, in den Niederungen (Mollner Becken) dunstig. Gegen Mittag Bewölkungszunahme und lokal Regenschauer und vereinzelt Gewitter. Auf den Bergen mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, wärmer als am Vortag. Nullgradgrenze bei 3300m.

[illegible]

19. August 1995

Höhentief beeinflusste weiterhin das Wettergeschehen. Ganztags starke Bewölkung, am Nachmittag lokal einige Regen- und Gewitterschauer. Der Großteil der Niederschlagsmenge stammt jedoch von den Morgenstunden des nächsten Tages. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. Temperaturen wie am Vortag, Nullgradgrenze bei 3200m.

[illegible]

20. August 1995

Tiefdruckeinfluß. Ganztags stark bewölkt, Berge in Wolken. In den Morgenstunden und am Vormittag in allen Gebieten Regen, ab Mittag niederschlagsfrei. Schwach windig und kühler als am Vortag. Nullgradgrenze bei 3200m.

[illegible]

21. August 1995

Tiefdruckeinfluß. In den Vormittagsstunden starke tiefe Bewölkung, niederschlagsfrei., Berge in Wolken. Tagsüber geringe Bewölkungsauflockerungen, gegen Abend stark bewölkt und Einsetzen von Regen. Schwach windig und Temperaturanstieg in allen Höhenbereichen. Nullgradgrenze bei 3200m.

[illegible]

22. August 1995

Schwacher Hochdruckeinfluß. Auf den Bergen ganztags gering bewölkt, in den Niederungen (Mollner Becken) ganztags dunstig. Sonnig, schwach windig, wärmer und niederschlagsfrei. Nullgradgrenze bei 3500m.

[illegible]

[illegible]

25. August 1995

Kaltfrontdurchzug. Ganztags starke Bewölkung, Berge meist in Wolken. In den frühen Morgenstunden Niederschlag, teilweise sehr ergiebig (Feuerkogel). Mit dem Kaltfrontdurchgang am frühen Nachmittag erneut Regen. Mäßiger Wind und Abkühlung in allen Höhenbereichen. Nullgradgrenze bei 3200m.

[illegible]

26. August 1995

Störungseinfluß. Ganztags starke tiefere Bewölkung, gegen Abend Bewölkungsauflockerung. Gegen Mittag und am frühen Nachmittag Niederschläge, teilweise in Form von kräftigen Schauern, vorallem im Bereich der Nordstaugebiete. Auf den Bergen lebhafter Wind aus westlichen Richtungen. Deutlicher Temperaturrückgang aufgrund des gestrigen Kaltfrontdurchzuges. Nullgradgrenze bei 2800m.

[illegible]

27. August 1995

Anhaltender Störungseinfluß. Ganztags starke Bewölkung, Berge teilweise in Wolken. Stärkere Niederschlagstätigkeit in den frühen Morgenstunden (vorallem in den Nordstaubereichen), am Nachmittag vereinzelt, eher unergiebig Regen. Lebhafter Wind aus westlicher Richtung und weiterhin für die Jahreszeit zu kühl. Nullgradgrenze bei 2800m.

[illegible]

28. August 1995

Anhaltender Störungseinfluß, Kaltfrontdurchgang. Ganztags starke tiefe Bewölkung, Berge teilweise in Wolken. Mit dem Durchzug einer Kaltfront in den frühen Morgenstunden ergiebiger Niederschlag. Am Nachmittag nur mehr vereinzelt Regenschauer, gegen Mitternacht erneut Einsetzen von Niederschlägen. Lebhafter Wind aus nordwestlichen Richtungen, deutlich kälter, Nullgradgrenze lag bei 1800m.

[illegible]

29. August 1995

Nordwestwetterlage. Ganztags starke, tiefe Bewölkung, Berge in Wolken. Ganztags ergiebiger Niederschlag, im Bereich der Nordstaugebiete heftiger. Gegen Mittag oberhalb von 1600m Einsetzen von Schneefall. Lebhafter Wind und kalt. Nullgradgrenze bei 1600m.

[illegible]

30. August 1995

Anhaltende Nordwestwetterlage. Zufuhr kühler, feuchter und labiler Luftmassen. Ganztags stärker bewölkt, in den Vormittagsstunden Berge meist in Wolken. Wiederum ganztags starke Niederschlagstätigkeit. Lebhafter Wind aus Nordwest. Temperaturen lagen bei den Werten des Vortags, Nullgradgrenze bei etwa 1800m.

[illegible]

31. August 1995

Gleichbleibende Wetterlage (Nordwestwetterlage, Zufuhr kühler, feuchter und labiler Luftmassen). Stark bewölkt, Berge in Wolken. Ganztags Niederschlag, mit geringerer Intensität als am Vortag. Auf den Bergen leichter Schneefall bzw. Schneeschauger. Lebhafter Wind aus Nordwest. Keine wesentliche Temperaturveränderung. Nullgradgrenze bei 1800m.

[illegible]

1. September 1995

Keine wesentliche Veränderung der Wetterlage. Stark bewölkt, Berge in Wolken. Ganztags Niederschlag, im Gebirge teilweise in Form von Schnee. Stürmischer Wind aus Nordwest, weiterhin keine wesentliche Temperaturänderung. Nullgradgrenze stieg auf 2200m an.

[illegible]

2. September 1995

Wetterlage weiterhin unverändert. Ganztags stark bewölkt. Am Nachmittag Aufhören der Niederschläge. Lebhafter Wind aus westlicher Richtung, Temperaturanstieg. Nullgradgrenze bei 2400m.

[illegible]

3. September 1995

Westwetterlage. Tagsüber noch stärkere mittelhohe Bewölkung, in den Vormittagsstunden sonnig. Am späten Nachmittag und in den Abendstunden Störungseinfluß und erneut Niederschlag. Mäßiger Wind und wärmer als in den letzten Tagen. Nullgradgrenze bei 2500m.

[illegible]

4. September 1995

Reste eines Störungseinflusses. Meist noch stärkere Bewölkung. In der ersten Nachthälfte teilweise ergiebiger Niederschlag, am Nachmittag Ende der Regenperiode, vereinzelt noch lokal unergiebig Regen. Mäßiger Wind aus nordwestlicher Richtung und etwa kühler als am Vortag. Nullgradgrenze um 2000m.

[illegible]

5. September 1995

Schwacher Hochdruckeinfluß. Ganztags mäßige mittelhohe und hohe Bewölkung. Sonnig, niederschlagsfrei, schwach windig und wärmer als am Vortag. Anstieg der Nullgradgrenze auf 3000m.

[illegible]

ABKÜRZUNGEN UND EINHEITEN

NS	Niederschlag (mm)
Sges	Gesamtschneehöhe (cm)
Sneu	Neuschneehöhe (cm)
Tmit	Temperaturmittel (°C)
Tmax	Temperaturmaximum (°C)
Tmin	Temperaturminimum (°C)
RF	Relative Feuchtigkeit (%)
Son	Sonnenscheindauer (Stunden)
WGmit	Mittlere Windgeschwindigkeit (m/s)
WGmax	Maximale Windgeschwindigkeit (m/s)
HWR	Hauptwindrichtung
N	Nord
NE	Nordost
E	Ost
SE	Südost
S	Süd
SW	Südwest
W	West
NW	Nordwest
vrbl	variabel
calm	Calme (Windstille)
Bew	Bewölkung
wls	wolkenlos
hei	heiter
wol	wolkig
stb	stark bewölkt
bed	bedeckt
inW	in Wolken
*	Windrichtung verfälscht durch Thermik